AWO Unterbezirk Ruhr-Mitte

15.01.2020

Wo Menschen mit Demenz zusammenkommen

In der Auguste-Sindermann-Tagespflege hat sich ein Demenz-Café etabliert. Sowohl Gäste als auch ehrenamtliche Helfer*innen sind noch willkommen.

Dieses „Herzblatt“ hat nichts mit Flirten oder Verkuppeln zu tun – mit Kennenlernen und Zusammenkommen dagegen umso mehr. Seit Anfang September 2019 findet einmal wöchentlich in der Auguste-Sindermann-Tagespflege ein Demenz-Café statt, das Angebot hat sich inzwischen etablieren können. Und der Name „Café Herzblatt" macht dabei einfach Sinn.

Denn: „Bei uns steht eine liebevolle Betreuung im Vordergrund. Wir machen das mit Herz“, betonen Anne Folter und Marion Wilkowski, die den Nachmittag für Menschen mit demenziellen Erkrankungen und Senioren, die soziale Kontakte knüpfen und erhalten wollen, organisieren.

> *Wir machen das mit Herz.*

Dazu gehört das Schmücken des Raumes ebenso wie das Zusammenstellen des Programms. „Wir erfüllen sehr gerne die Wünsche unserer Gäste. Dazu zählen Gesellschafts- oder Gedächtnisspiele. Wir waren aber auch schon zusammen im Ballett Schwanensee, haben einen Ausflug gemacht“, schildern Anne Folter und Marion Wilkowski, was die Begegnung im Café Herzblatt ausmacht.

„Jeder Gast kann sich nach seinen eigenen Fähigkeiten und Neigungen einbringen. Körper und Seele werden durch Musik, Spiele, Bewegungsangebote und Gespräche in einer geschützten Umgebung angeregt, ohne zu überfordern“, weiß Anke Naumtschuk, Leiterin der AWO Tagespflege, zu ergänzen. So sei das Café nicht nur ein angenehmer Zeitvertreib. Das Fördern

vorhandener Kompetenzen und das Erleben von Kontakten stünden im Vordergrund. „Außerdem dient das Angebot der Entlastung von Angehörigen. Die persönliche Auszeit ist für Pflegende ein ganz wichtiger Baustein im Rahmen ihrer anspruchsvollen Tätigkeit.“

> *Das Angebot dient der Entlastung von Angehörigen.*

Rund zehn Teilnehmer*innen kommen derzeit montags zwischen 14 und 17 Uhr ins Demenz-Café an der Poststraße 38 in Herne. Weitere Gäste seien durchaus noch willkommen, die Organisatorinnen könnten sich sogar vorstellen, einen weiteren Termin einzurichten. Auch ehrenamtliche Helfer*innen werden gesucht.

Info & Kontakt

Kontakt für beide Zielgruppen: Anke Naumtschuk, Tel. 02323/228433 und über a.naumtschuk@awo-ruhr-mitte.de per E-Mail.

Das Café Herzblatt ist ein niederschwelliges Betreuungsangebot nach §45 SGB XII und bietet eine stundenweise Versorgung von Menschen mit einer demenziellen Erkrankung an.

Redaktion

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte
E-Mail: c.becker@awo-ruhr-mitte.de